

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 3 | März 2021 | Jahrgang 28 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 05 Vereine haben das Wort
- 06 Seniorenseite
- 07 Bildung + Soziales
- 10 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling naht, die Tage werden wieder länger und die Natur erstrahlt in neuen Farben. In Zeiten von Home-office, Homeschooling und Lockdown ist es wichtig auch mal raus zu kommen und Energie zu tanken. Versuchen Sie die Sonnenstunden zu nutzen, um abzuschalten und einfach mal auf andere Gedanken zu kommen.

Am 14. März stehen in Taunusstein gleich mehrere Wahlen vor der Tür. Das Stadtparlament, die Ortsbeiräte sowie der Kreistag werden gewählt. Hier meine ganz persönliche Bitte – machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch!

Zudem gibt es gute Neuigkeiten in Punkto Sicherheit in Taunusstein. Das Polizeizentrum Rheingau-Taunus zieht in die „Hahner Mitte“ und auch unsere Ordnungspolizei erhält Verstärkung durch zwei neue Kollegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühlingsbeginn und verbleibe mit den besten Wünschen.

Ihr Bürgermeister
Sandro Zehner



Foto: planquadrat

Eine Mitte für Hahn: Infotag und Infowebsite

Gemeinsam luden die Stadt Taunusstein und der Bauherr, die kwb Rheingau-Taunus, zu einem Infotag am Mittwoch, 3. März, rund um die Hahner Mitte ein. Den Tag über wurden coronakonforme Baustellenführungen sowie virtuelle Info-Termine angeboten. Außerdem gab es auf der Website und den Social-Media-Kanälen der Stadt verschiedene Videos und Infos rund um die neue Hahner Mitte und den Baufortschritt.

Auf einer Fläche von knapp 10.000 Quadratmetern entstehen gegenüber dem Zentralen Omnibusbahnhof und dem Taunussteiner Rathaus ein neues Polizeizentrum, Gewerbeflächen und 57

geforderte Wohnungen sowie eine Tiefgarage für die Mieter und Mitarbeiter.

Fertigstellung für Mitte 2022 geplant

Nach einem moderierten Stadtentwicklungsprozess 2014 im Rahmen von Projektwerkstätten mit Bürgerbeteiligung und der anschließenden Ausschreibung durch die Stadt für einen Investorenwettbewerb, hatte die kwb Rheingau-Taunus 2016 den Zuschlag erhalten. Seit März 2020 wird an der Hahner Mitte gebaut – die Fertigstellung ist für Mitte 2022 geplant.

Auf der Infoseite www.taunusstein.de/hahnermitte gibt es Einblicke, Bilder und Videos rund um die Baustelle sowie

Visualisierungen, wie der Gebäudekomplex in Zukunft aussehen wird und Statements künftiger Mieter.

In die Gewerbeflächen ziehen ab Mitte 2022 die Rheingau-Taunus Verkehrsbetriebe (RTV), die Geschäftsstelle der RTK Holding sowie ein gastronomisches Angebot mit Außenterrasse.

Polizeizentrum Taunusstein: Neuer Standort der Polizei im Rheingau-Taunus-Kreis

Mit dem Polizeizentrum entsteht im Zentrum von Taunusstein ein neuer Standort der Polizei in der größten Stadt im Rhein-

Fortsetzung auf Seite 2.



02 | Kompass-Initiative:
Mehr Sicherheit in
Taunusstein



04 | Taunusstein wählt
am Sonntag, den
14. März 2021



05 | Nachbarschafts-
hilfe: Telefonprojekt
gegen Einsamkeit

Fortsetzung von Titelseite.

gau-Taunus-Kreis. Geplanter Bezug für bis zu 35 Beamtinnen und Beamte ist im ersten Halbjahr 2022. Innenminister Peter Beuth, Polizeipräsident Stefan Müller und Bürgermeister Sandro Zehner haben den neuen Standort in einem Pressegespräch vorgestellt.

„Sicherheit erhält in Taunusstein ab 2022 eine neue Adresse. Das neue Polizeizentrum wird ein bürgernahes Aushängeschild für die Sicherheit der Stadt sowie der umliegenden Kommunen sein. Die Hessische Landesregierung hat in den vergangenen Jahren deutlich in die Sicherheit der Bürger investiert. Das Polizeizentrum und die damit verbundene Personalverärstärkung sind wichtige Bausteine zur Stärkung der Sicherheit und der Lebensqualität vor Ort. Die 35 Poli-

zistinnen und Polizisten dürfen sich ab 2022 auf ein modernes Dienstgebäude freuen. Diese Stärkung der Polizei ist uns als Land sehr wichtig, denn sie ist Grundvoraussetzung für erfolgreiche Polizeiarbeit. Von dem neuen Polizeizentrum profitieren aber insbesondere die Bürgerinnen und Bürger, die schon heute in einem der sichersten Landkreise leben und sich auch künftig auf ihre Polizei verlassen können“, so Innenminister Peter Beuth.

Taunussteins Bürgermeister Sandro Zehner begrüßt den deutlichen Ausbau des Standorts: „Wir freuen uns, dass die Polizei in Taunusstein künftig so stark vertreten ist. Zusammen mit den, seit diesem Jahr ebenfalls verstärkten, insgesamt acht Ordnungspolizistinnen und -polizisten, ist das ein wichtiger Schritt für die Sicherheit und eine gute Aufenthaltsqualität in unserer Stadt.“

Ein Zentrum für Hahn mit vielfältigem Angebot

Die Brachfläche des ehemaligen Bahnhofsgeländes war zuvor als Parkplatz genutzt worden. „Das Areal bildet mit dem Zentralen Omnibusbahnhof, dem Rathauskomplex und dem Bürgerhaus ein Zentrum in Taunusstein. Es ist gut und wichtig, dass die lange Zeit verwahrloste Fläche entlang der Gleise jetzt sinnvoll im Sinne der Bürgerinnen und Bürger genutzt wird“, sagt Zehner und führt aus: „In der Projektwerkstatt vor Beginn der Planungen, wurde der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger deutlich, dass in dieser zentralen Lage ein möglichst vielfältiges Angebot entstehen soll: Wohnen, Grünfläche, Gewerbe und Gastronomie – um die Aufenthalts- und Lebensqualität vor Ort deutlich zu erhöhen.“ Das sei

mit dem Konzept der kwb nicht nur gelungen, sondern werde jetzt noch durch den Aufbau eines großen Polizeizentrums in Taunusstein ergänzt. „Aktuell sind die Hochbauarbeiten für die Gewerbe- und Polizeigebäude nahezu abgeschlossen. Im nächsten Bauabschnitt werden auch die Gebäude für die 57 Sozialwohnungen errichtet“, so kwb-Geschäftsführer Ditmar Joest, der das Vorhaben verantwortet. Beendet sind die Bauarbeiten voraussichtlich Mitte 2022. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 34,5 Millionen Euro. Das Land Hessen beteiligt sich mit einem Finanzierungszuschuss in Höhe von 2,7 Millionen Euro sowie mit einem Wohnungsbaudarlehen in Höhe von rund 6,6 Millionen Euro. Die Stadt Taunusstein finanziert das Vorhaben mit 570.000 Euro.

KOMPASS-Initiative: Mehr Sicherheit in Taunusstein

KOMPASS ist die Sicherheitsinitiative des hessischen Innenministeriums – und Taunusstein ist seit 2019 Teil des Programms. Trotz der Corona-Pandemie konnten zu Jahresbeginn wichtige Maßnahmen realisiert werden. Innenminister Peter Beuth lobt das Engagement der Stadtverwaltung in Sachen Sicherheit.

Ziel von KOMPASS ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln und passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort zu entwickeln. Das hessische Innenministerium setzt dabei auf die enge Zusammenarbeit zwischen den Kommunen mit ihren Ordnungskräften, der Landespolizei sowie den Bürgerinnen und Bürgern.

„Taunusstein steht nach zwei Jahren als KOMPASS-Kommune schon jetzt dafür, dass dort in Kooperation zwischen Landes- und Ordnungspolizei gemeinsam an der Stärkung der Sicherheit gearbeitet wird. Über die Sicherheitsinitiative hat die Stadt großes Engagement an den Tag gelegt und zielgerichtete Maßnahmen für mehr Sicherheit angepackt und umgesetzt. Die eingeleiteten Maßnahmen kommen allesamt der Sicherheit, dem Sicherheitsgefühl und damit der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger vor Ort zugute. Einige Vorhaben stehen noch auf der Agenda. Ich bin überzeugt, dass die bereits umgesetzten und die unmittelbar bevorstehenden Maßnahmen einen großen Mehrwert für das Sicherheitsgefühl innerhalb Taunussteins haben“, so Peter Beuth.

Mobile Jugendpflege und mehr Ordnungskräfte

In Taunusstein gibt es seit Januar dieses Jahres zwei weitere Ordnungspolizisten sowie zwei sogenannte Brückenbauer, die im Rahmen der mobilen Jugendpflege Präventionsarbeit übernehmen. Zusammen mit der Landespolizei wurden in der Vergangenheit bereits Infoveranstaltungen und Beratungen durchgeführt und Aktionen zur Codierung von Fahrrädern, um Diebstähle besser verfolgen zu können. Der nächste Aktionstag ist am 31. März auf dem Dr. Peter-Nikolaus-Platz in Hahn geplant; sofern die aktuellen Corona-Vorgaben es zulassen.

„Ein wesentlicher Schwerpunkt von KOMPASS ist die Präventionsarbeit – und dieser Weg führt über Gespräche, Vertrauen und alternative Angebote“, so Bürgermeister Sandro Zehner. Neben den neu geschaffenen Stellen der Brückenbauer speziell für die Jugendarbeit, gibt es insgesamt neun Jugendclubs, das Koop Jugendzentrum in Hahn sowie einen Jugendproberaum. Ergänzt werden die städtischen Angebote durch ehrenamtliche Unterstützung wie beispielsweise Sportcoaches sowie

Integrationslotsen für Geflüchtete sowie Laiendolmetscher.

Gleichzeitig könne durch den personellen Ausbau des Teams der Ordnungspolizei auch das subjektive Sicherheitsempfinden gesteigert werden, so der Bürgermeister. „Mit mehr Einsatzkräften können wir die Nacht- und Wochenenddienste besser abbilden, weshalb wir seit Jahresbeginn insgesamt acht Ordnungspolizeibeamtinnen und -beamte im Einsatz haben“, so Zehner. Für das Sicherheitsempfinden werde zusätzlich beispielsweise an neuen Beleuchtungskonzepten an bestimmten Orten, an Konzepten zur Vermeidung illegaler Abfälle sowie der Auflösung von Angsträumen gearbeitet, so Zehner. Alles Punkte, die laut der Bürgerbefragung das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger beeinträchtigen.

Nächste Schritte: Präventionsrat und Seniorensicherheitsberater

Coronabedingt konnten bestimmte Vorhaben, wie die Arbeitsaufnahme des Präventionsrates oder die stärkere Einbindung der Seniorensicherheitsberater und Vernetzung mit dem Seniorenbeirat noch nicht realisiert werden, stehen aber für 2021 auf der Agenda.

Die nächste Ausgabe der TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am **4. April 2021**
und liegt der „LZ am
Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss
ist am **25. März, 12 Uhr.**

Anzeigenschluss
ist am **26. März, 12 Uhr.**



Gartengestaltung Schmitt

- Gartenpflege/Jahrespflge
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen
und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

Niels Schmitt
Tel.: 0 61 20 / 76 24
od. 01 77 / 4 05 66 94
niels.schmitt-garten@t-online.de



Sie möchten Ihren Garten
umgestalten oder neu anlegen?

Wir beraten, planen und
führen für Sie aus.
Beginnen Sie jetzt mit
Ihrer Gartenplanung
für Frühjahr/Sommer 2021!



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Auf dem Kleinen Feld 20 · 65232 Neuha
info@gala-schmidt.de · Tel. 06128 8583953

Infoveranstaltung Mehrgenerationenquartier Neuhof

Am Dienstag, 9. März, 18 Uhr, bietet die Stadt Taunusstein eine digitale Infoveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger zum geplanten Mehrgenerationenquartier in Neuhof an. Bürgermeister Sandro Zehner, verantwortliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Planer des beauftragten Büros erläutern die Planungen und beantworten Fragen der Teilnehmer.

In Anbetracht des Pandemiegeschehens kann die Infoveranstaltung ausschließlich in digitaler Form stattfinden. Bis Montag, 8. März, können sich noch alle Interessierten per E-Mail an jessica.sygulla@taunusstein.de zur digitalen Infoveranstaltung anmelden und erhalten bis vormittags, 9. März einen Anmelde-link zur Videokonferenz-Plattform Webex. Für eine Teilnahme wird entweder ein Smartphone, ein Tablet oder ein Computer mit Audioausgabe benötigt. Eine Kamera oder ein Mikrofon sind nicht erforderlich. Fragen können per Chat gestellt werden. Auf der Website der Stadt, unter www.taunusstein.de/

mehrgenerationenquartier finden sich bereits jetzt Informationen rund um das Vorhaben sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Nach der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung im Februar zum Aufstellungsbeschluss und Vorentwurf, startet im nächsten Schritt Ende März die sogenannte frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, ein formal vorgeschriebener Verfahrensschritt, um den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig die Möglichkeit zur Information und zur Abgabe ihrer Anregungen zu geben. Dabei werden die Pläne und Gutachten im Rathaus für einen Monat ausgelegt. Bürgerinnen und Bürger können dort oder auf der Website der Stadt Einsicht nehmen und ihre Stellungnahmen zu den Planungen abgeben. Diese werden alle an das Stadtparlament zur Beratung übergeben. Voraussichtlich Anfang September beraten die städtischen Gremien erneut und entscheiden dann über den Entwurf.



Kfz-Prüfstelle **GTÜ**
Taunusstein

Hauptuntersuchungen
dazugehörige Abgasuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerkennzeichen

Termine Mo - Sa!

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn
Termintelefon 0 61 28 - 860 66 32
www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de

doehring
METALLBAU
MEISTERBETRIEB

Wolfgang Doebling

Daimlerstraße 11
65232 Taunusstein

Tel. 061 28/75422
Fax 061 28/75428
Mobil 0172/611 14 46

E-Mail:
info@metallbau-doebling.de
www.metallbau-doebling.de

Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!

Ob Sie einen kompetenten Makler oder eine Hausverwaltung suchen, bei uns sind Sie richtig...

BAUM I
IMMOBILIEN

Baum Immobilien Christina Baum
Lortzingstraße 11 Tel.: 06128 8293
65232 Taunusstein Fax.: 06128 86611
E-Mail: info@immobilien-baum.de
Internet: www.immobilien-baum.de



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Bezirksdirektion
Lars Bernotat

Im Maisel 3
65232 Taunusstein
Tel 06128 97620
lars.bernotat@ergo.de
www.lars-bernotat-dkv.ergo.de

ERGO

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der **act alliance**

Brot
für die Welt

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Stadtbücherei Taunusstein: Lernen, lesen, Filme streamen

Langeweile im Lockdown? Ein Büchereiausweis reicht und die Stadtbücherei Taunusstein ermöglicht den Zugriff auf über tausende Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und sogar Filme, Videospiele oder Lernformate. Erwachsene zahlen eine Jahresgebühr von zehn Euro. Die Nutzung der Bücherei samt Büchereiausweis ist für Kinder kostenfrei. Die Nutzung der einzelnen Angebote ist für alle kostenlos.

Film-Streaming zur Berlinale und darüber hinaus

Ein Februar ohne Berlinale ist eigentlich undenkbar. Als Alternative gibt es über das Filmfreund-Angebot der Stadtbücherei auf der Berlinale prämierte Highlights der vergangenen Jahre. Die Plattform Filmfreund bietet Büchereinutzern unbeschränkten und kostenlosen Online-Zugang zu mehr als 2.500 Film- und Serienvideos über das Büchereikonto. Und unter www.filmfreund.de/de/collections/berlinale finden sich viele Filme speziell rund um das Filmfestival. Die Filme sind mit einer Internetverbindung auf einem Rechner, Tablet oder Smartphone über den Browser, sowie über TV-Geräte (AppleTV oder Google ChromeCast) zu streamen. Ebenso gibt es eine App für Apple iOS- und Android-Mobilgeräte, damit sind Downloads und die anschließende Offline-Nutzung möglich. Mehr unter: <https://sb-taunusstein.lmscloud.net>

Lernen per App und Schülerhilfen

Lesen lernen die meisten Kinder in der Schule, Bücher dafür finden die Erstleser in der Stadtbücherei. In Zeiten von Corona, Home Schooling und teilweise geschlossener Bibliotheken rücken jetzt vermehrt auch digitale Lernangebote in den Fokus. So motiviert und unterstützt die prämierte App eKidz Kinder im Grundschulalter beim selbstgesteuerten Lesenlernen – mit Bildern Stimmnahmen und Quizfragen <https://www.ekidz.eu>. Die Stadtbücherei bietet für das Homeschooling einen kostenlosen Zugang zu den Schülerhilfen des

Dudenverlags mit Lerninhalten für die Klassenstufen fünf bis zehn, in Deutsch (Aufsatz, Rechtschreibung, Grammatik), Englisch, Französisch, Latein und Mathematik – multimedial aufbereitet und inklusive Übungen und Selbstkontrollen.

Weiterbildung für Erwachsene

Die Stadtbücherei Taunusstein ist Mitglied bei der digitalen Plattform „Onleiheverbund Hessen“. Dort gibt es seit kurzem eLearning-Kurse zur beruflichen Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Software und Programmieren sowie Freizeit und Gesundheit. Egal ob Hausautomation, Podcast erstellen, Fotografie, Rhetorik, Präsentationstechnik, Kommunikation und Führungsarbeit, Webdesign oder 3D-Druck – hier wird jeder fündig.

Wer lieber klassische Medien nutzt, kann aus einem Angebot von über 24.000 Medien auswählen. Im Hinblick auf das Infektionsgeschehen bietet die Stadtbücherei einen Abhol-service. Online oder telefonisch Medien vorbestellen, Termin ausmachen und abholen: www.taunusstein.de/buecherei-abholservice.



Taunusstein wählt

Am Sonntag, 14. März wird im Rheingau-Taunus-Kreis für die kommenden fünf Jahre ein neuer Kreistag gewählt, in Taunusstein ein neues Stadtparlament sowie die Vertreterinnen und Vertreter in den zehn Ortsbeiräten.

Die Briefwahanträge haben in diesem Jahr schon im Februar alle Rekorde gebrochen. Noch bis Mittwoch, 10. März können Anträge zur Briefwahl online oder schriftlich gestellt werden oder bis Freitag, 12. März, 13 Uhr persönlich im Wahlbüro im Bürgerhaus Taunus zu den Rathaus- Öffnungszeiten. Wer möchte, kann auch dort direkt wählen – rein formal auch per Briefwahl.

Auch in Pandemiezeiten kann selbstverständlich am Wahlsonntag, 14. März, auf die klassische Art gewählt werden. Alle Wahllokale haben an diesem Tag zwischen acht Uhr und 18 Uhr geöffnet. Die Angaben zum Wahlraum und zur Barrierefreiheit stehen auf der Wahlbenachrichtigung, ein Ausweis muss mitgebracht werden.

Es wurde im Vorfeld einiges unternommen, damit die Wahl auch unter Pandemiebedingungen so sicher wie möglich stattfinden kann. Die Wahl-

vorstände achten genauestens auf die Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, bei Andrang regeln sie den. Wo möglich, wird im Wahllokal eine Einbahnstraßenregelung zur Kontaktvermeidung eingeführt. Alle Wählerinnen und Wähler sowie der Wahlvorstand sind aufgefordert im Wahllokal eine FFP2 Maske oder eine sogenannte OP-Maske zu tragen und es wurden Spuckschutzvorrichtungen aufgestellt. Zusätzlich werden Desinfektionsmittel zur Hand- und Flächendesinfektion und eine ausreichende Anzahl an Schreibstiften bereitgehalten. In jedem Wahllokal sind die Mindestabstände von 1,50 Meter einzuhalten.

Um alle Wahlvorstände Corona-konform unterzubringen, sind unter Umständen sogar kurzfristige Umlegungen des Wahlraums oder ungewohnte Zuwegungen erforderlich. Nur in seltenen Fällen wurde der Wahlraum verlegt, um alle Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen, wie beispielsweise im Dorfgemeinschaftshaus Wingsbach. Hier wird der Wahlraum vom Mehrzweckraum im Untergeschoss in die große Halle verlegt, damit Abstände sicher eingehalten werden können. Auch der Zugang zur Halle im Obergeschoss ist barrierefrei. Bitte achten Sie vor und im Wahllokal unbedingt auf die vorhandene Beschilderung.

Sollten generell Bedenken wegen der Barrierefreiheit eines Wahllokals bestehen, können Sie auf www.taunusstein.de/wahlen „Wahlschein beantragen“ prüfen, ob ihr Wahllokal barrierefrei ist. Dort gibt es noch viele weitere Infos rund um das Thema Wahlen in Taunusstein.

Auskünfte erteilt auch das Wahlamt unter 06128 241-119 oder -391. Wer sich für das Ehrenamt als Wahlhelfer interessiert und kurzfristig am Wahlsonntag bereit ist, einen Wahldienst in einem der 25 Wahllokale oder einem der zwölf Briefwahllokale zu übernehmen, kann sich gerne ebenfalls unter den Telefonnummern des Wahlamtes melden.

Hausmeisterservice • Grünanlagenpflege
Außenreinigung • Gebäudereinigung • Winterdienst
Technischer Gebäudeservice • Schlüsseldienst
Baureinigungen • und vieles mehr!



TAUNUSLUX
 Immobilien-Service GmbH

Tel. 06128 – 859 30 31 • www.taunuslux.de

30.000 zertifizierte FFP2-Masken versendet

Rund 30.000 CE-zertifizierte FFP2-Masken haben Taunusstein, Aarbergen, Bad Schwalbach, Hünstetten, Idstein und Waldems zum Selbstkostenpreis von einem Euro an Bürgerinnen und Bürger weitergegeben. Die Aktion endete am Montag, 8. Februar.

Mit der neuen hessischen Verordnung wurde das Tragen einer medizinischen Maske beim Einkaufen oder im Bus Pflicht. Um möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern bezahlbar den Bezug der im Vergleich teureren FFP2-Masken zu ermöglichen, hatte Taunusstein die Masken geordert und ein Online-Bestellformular eingerichtet. „Das war ein kleiner Kraftakt für uns im



Rathaus“, so Bürgermeister Sandro Zehner. Schließlich sei die Stadtverwaltung nicht darauf ausgelegt, im großen Stil Online-Bestellungen anzunehmen, tausende Päckchen zu packen und zu versenden. „Hier wurde sehr schnell ein Team aufgestellt, das die Aufgabe

mit viel Engagement umgesetzt hat – mein Dank an die große Flexibilität der Beschäftigten. Es hat sich gelohnt, wir haben vielen Menschen helfen können.“

Schichtbetrieb für den Maskenversand

Im Schichtbetrieb haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Kinderbetreuungseinrichtungen, der Jugendpflege und dem Museum rund 4.000 Sendungen mit insgesamt über 30.000 Masken verpackt und konfektioniert. Eingespannt waren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rathaus und den Stadtwerken für organisatorische Abläufe, Beschaffung von Versandmaterial und der Verpackungsentsorgung.

Im Rahmen einer nachbarschaftlichen Zusammenarbeit konnten die Einwohner der teilnehmenden Städte und

Gemeinden hier bis zu sieben Masken bestellen und bekamen sie nach Eingang postalisch zugeschickt. Wer keinen Online-Zugang hat, konnte die Masken auch gegen Barzahlung bei der Leitstelle Älterwerden abholen. Ein Wermutstropfen: Bei der Zustellung der Masken gab es Verzögerungen, weshalb trotz schnellem Versand die Masken erst Tage später bei den Menschen ankamen.

„Auch wenn nicht alles mit der Präzision von erfahrenen Versandhändler gelaufen ist, zeigen uns die vielen positiven Rückmeldungen und die große Anzahl Bestellungen, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern der Region in dieser Zeit helfen konnten“, so Zehner. „Nicht zuletzt ist das richtige Tragen von entsprechenden Masken ein wichtiger Beitrag zum Infektionsschutz für uns alle.“

40 Jahre Folk – Club Taunusstein

„Lebbe geht weiter“ war das Motto eines erfolgreichen Trainers von Eintracht Frankfurt. Das passt auch gut zu den Planungen des Folk – Club Taunusstein für 2021. Der 1981 gegründete Verein wird nun 40 Jahre alt und will natürlich ein entsprechendes Programm servieren. Nach den vielen Problemen 2020 hauptsächlich mit dem Corona-Virus aber auch mit der Schließung des Salon-Theaters und den vielen abgesagten Veranstaltungen durch den Lockdown im Kulturbereich ist es natürlich schwer mit der Umsetzung einer vernünftigen Planung. Im Mittelpunkt steht natürlich ein Festival am Samstag, dem 6. November, im Bürgerhaus Seizenhahn zum Jubiläum des Clubs, das mit 3 Musikgruppen gefeiert wird, die alle selbst Grund zum Jubeln haben. Maseltov, die Musikgruppe des Vereins, deren Musiker maßgeblich bei der Gründung 1981 mitgewirkt haben,

wird 25 Jahre alt. Foreign Feathers und Shebeen Connection musizieren schon seit 30 Jahren und haben viele Freunde. Gründe genug für ein großes musikalisches Fest. Insgesamt wird die Planung vorsichtig mit Rücksicht auf die Epidemie entwickelt. Zwei Termine sind fixiert mit Bands aus Kanada und Irland, die auf Tournee gehen, um die ausgefallenen Konzerte von 2020 endlich in Deutschland auf die Bühne zu bringen. Für die kanadischen „The Fritzgeralds“ ist der 24.10. und für die irischen „The Outside Track“ (siehe Foto) der 21.11. vorgesehen. Beide Veranstaltungen finden sonntags ab 18.00 Uhr im Bürgerhaus Seizenhahn statt. Alle anderen Termine sind virusbedingt noch nicht fixiert. Wenn der Kulturbetrieb in Deutschland in Gang kommt, garantiert der Folk-Club wie immer ein abwechslungsreiches Programm und wird entsprechend rechtzeitig informieren.

Sportaktivitäten beim SV Neuhof auch in Corona-Zeiten

Taunusstein-Neuhof – (MRM) Derzeit ruht der Sportbetrieb in den Vereinen. Dies ließ die Verantwortlichen beim SV Neuhof (SVN) nicht ruhen und man suchte nach Alternativen. Der SVN hat deshalb einen Zoom-Vereinsaccount gekauft, sodass jetzt Online-Training angeboten werden kann.

„Die Teilnahme an den Online-Angeboten ist nur für Vereinsmitglieder möglich“, erklärt die 2. Vorsitzende des SVN, Sigrid Kleffmann-Meyer. „Die Angebote, die sich am normalen Belegungsplan der Halle ausrichten, werden bisher toll angenommen.“ Derzeit werde das Angebot via Zoom-Meeting in den Gruppen Dance Fit, Powergymnastik, Fit forever und Yoga genutzt. Dagegen nutze die Gruppe „Fit durchs Jahr“ den Messenger-Dienst Whatsapp, um den Sportlern Videos zum Mitmachen zu übermitteln.

„Erfreulich ist, dass bei den Online-Angeboten, die in normaler Länge wie beim Präsenz-Sport laufen, viel mehr Personen mitmachen können als es in Aartalhalle unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Konzepte erlaubt war“, berichtet die 2. Vorsitzende erfreut. So sei im Mehrzweckraum die Höchstzahl einer Gruppe auf 10 Personen plus Übungsleiter begrenzt gewesen. „Jetzt nehmen durchaus 20 Personen an einer Online-Stunde teil.“ Ein weiterer Vorteil ist, dass auch Vorstandssitzungen und andere Sitzungen, z.B. die des Orga-Teams für die geplante 125 + 1-Jubiläumsfeier, als Zoom-Meeting abgehalten werden können. „Weitere Aktivitäten in Sachen Online-Sport sind in Planung“, erklärt Sigrid Kleffmann-Meyer. Weitere Informationen zum Online-Sport auf der Homepage des SVN unter www.sportverein-neuhof.de.

11 Bewegungsstationen und 6 UFOs mit Spaß, Spiel und Sport

Die Abteilung Spaß-Spiel-Sport/Floorball des SV Taunusstein-Neuhof hat Bewegungsstationen in Taunusstein-Neuhof zusammengestellt, die von allen Interessierten beim Spaziergehen, Wandern, Walken, Joggen oder Radfahren während des Lockdowns und darüber hinaus gesucht und besucht werden können. Für die Bewegungsstationen gibt es Sport- und Bewegungstipps und Hinweise für Floorballübungen.

Außerdem können Fragen beantwortet werden. Zusätzlich gibt es noch sechs UFOs in der Nähe der Bewegungsstationen zu suchen und zu entdecken. Die Bewegungsstationen und UFOs sind ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, unabhängig von einer Mitgliedschaft, kostenlos und ohne zeitliche Vorgaben. Weitere Infos, Tipps und Anleitung: www.floorball-taunusstein.de





Einfacher Zugang zur digitalen Welt: Taunusstein ist Digital-Kompass-Standort

Die Stadt Taunusstein ist ab sofort als Standort des bundesweiten Projekts Digital-Kompass aktiv und unterstützt ältere Menschen auf ihrem Weg ins Internet und in die digitale Welt. Am Dienstag, 2. März, 15 Uhr - 16.30 Uhr, wird der Standort coronabedingt digital – aber nicht weniger feierlich – eröffnet.

Wie kann ich mit den Enkeln per Video telefonieren? Wie kann ich sicher Online-Banking machen, um nicht immer zur Bank zu müssen? Und was ist „googeln“? Spätestens mit der Coronapandemie sind Menschen ohne digitalen Zugang von Vielem abgeschnitten. Um Hemmschwellen abzubauen und den Einstieg ins Digitale ganz einfach zu gestalten, gibt es in Taunusstein jetzt die Internetlotsen im Rahmen des Projekts Digital-Kompass. Aktuell sechs Ehrenamtliche helfen Seniorinnen und Senioren dabei, ihre ersten Schritte mit Tablet, Smartphone oder PC zu gehen

und damit wieder mehr Teilhabe auch in Pandemiezeiten zu ermöglichen. „Wir laden die Seniorinnen und Senioren ein, mit der ehrenamtlichen Unterstützung Hilfe auf Augenhöhe zu bekommen“, so Uta Feix von der Leitstelle Älterwerden, die das Projekt von Seiten der Stadtverwaltung verantwortet. „Wer Eltern oder Bekannte hat, die sich vielleicht bislang nicht getraut haben, ein Handy für Videoanrufe zu nutzen, darf Ihnen sehr gerne von dem Angebot erzählen“, so Feix. Die Internetlotsen aus Taunusstein, mit Unterstützung des Projektträgers in Berlin, eröffnen den Standort im Rahmen eines „Digitalen Stammtisches“ am 2. März – coronabedingt kann die eigentliche Veranstaltung nur als Zoom-Konferenz stattfinden. Aber wer Interesse hat, bekommt über die Leitstelle Älterwerden Hilfe, um schon bei der Eröffnungsfeier digital dabei zu sein. Uta Feix gibt Anfragen an die



© Josh Schlusnus, DsN-Fotografie

Internetlotsen weiter: 06128 241-322. Wer schon fit ist, meldet sich per E-Mail über digital-kompass@taunusstein.de an und erhält die Zugangsdaten.

Die Eröffnung wird musikalisch mit dem A-cappella-Pop-Quartett Maybebop und Bürgermeister Sandro Zehner sendet Videogrüße. Auch inhaltlich wird es spannend, Sebastian Hahn von der VR Bank Untertaunus gibt in einem Fachvortrag Einblicke in das Thema „Online-Banking barrierefrei und sicher“. Gebraucht wird zum Teilnehmen ein Smartphone, ein Tablet oder ein PC mit Internetanschluss und Ton. Wer hat, kann auch Kamera und Mikrofon benutzen, dass ist aber keine Voraussetzung. Fragen können während der Veranstaltung auch im Chat schriftlich gestellt werden.

Das Projekt „Digital-Kompass“ hat es sich zum Ziel gesetzt, ältere Men-

schen im täglichen Umgang mit dem Internet und digitalen Diensten zu befähigen. Im Normalfall besuchen die Internetlotsen die Seniorinnen und Senioren bei Anfrage auch zu Hause und es werden zu verschiedenen Schwerpunkten Vorträge angeboten. Da zurzeit persönliche Treffen nicht stattfinden können, haben die Ehrenamtlichen eine Möglichkeit organisiert, über Telefonanrufe, E-Mails und Fernwartungs-Software digitale Unterstützung anzubieten. Sie sind unter digital-kompass@taunusstein.de oder über die Leitstelle Älterwerden unter der Telefonnummer 06128-241 322 zentral zu erreichen – die Anfragen werden hier koordiniert und an die Ehrenamtlichen weitergegeben. Informationen zu dem Projekt gibt es unter www.taunusstein.de/digitalkompass.

Ihr freundliches

TAXI

Taunusstein
06128

5100 & 1212

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

**SENIORENZENTRUM
TAUNUSSTEIN**
IN DER LESSINGSTRASSE

**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorenrechtliche Ferienwohnungen**

**Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige**

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
 Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an:

Kurzzeitpflege	
Verhinderungspflege	
Vollstationäre Pflege	

Unsere Stärken

Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
Nicole Westerburg	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de
 E-Mail: info@haus-felicia.de



Ambulanter Pflegedienst
Michael Schnellbacher
 Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
 65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein



AMPTIST
 DAS AMBULANTE
 PFLEGE-TEAM

**T AGTÄGLICH
 E NGAGIERT
 AM
 MENSCHEN**



H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
 Lessingstrasse 28
 65232 Taunusstein

Tel. 06128 - 246 341
 Fax 06128 - 246 528
 amptist@web.de
 www.amptist.de

Nachbarschaftshilfe Taunusstein verbindet Telefonprojekt „Wir-sind-auf-Draht“ hilft gegen die Einsamkeit

Die Corona-Einschränkungen bedeuten auch: Viele schöne Kontakte im Alltag fallen weg. In dieser schwierigen Zeit organisiert die Nachbarschaftshilfe einen Austausch ihrer Mitglieder am Telefon. Das Projekt ist ein neues Angebot des Vereins zur Stärkung des Miteinanders und Füreinander.

„Ich bin oft lange allein, die gewohnten Kontakte können immer noch nicht wieder stattfinden. Das macht schon oft einsam.“ berichtet ein Mitglied, das sich mit 78 Jahren gut schützen, aber noch einige Zeit auf die erlösende Impfung warten muss. Angerufen wurde sie von einem Mitglied des neuen Teams von „Wir-sind-auf-Draht – Nachbarschaftshilfe verbindet“. Das ist das neueste Projekt der Nachbarschaftshilfe, die damit auf die Gefahr der Vereinsamung ihrer hilfebedürftigen älteren Mitglieder reagiert.

„Wir konnten schnell aus dem Büroteam und aus der Mitgliedschaft Aktive für diese Idee gewinnen.“ berichtet

Jeanette Schneider, die für das Projekt die Verantwortung übernommen hat. Vom Büro der Nachbarschaftshilfe aus telefonieren seit Dezember aktive Ehrenamtliche mit den hilfebedürftigen Mitgliedern. „Wir fragen beim ersten Anruf, ob wir regelmäßig weiter anrufen sollen und das wünschen sich 90 % der Angerufenen.“ Die Mitglieder freuen sich über einen netten Aus-



tausch, bei dem oft auch gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht werden, die im Gespräch entdeckt wurden. Die Kinder gingen gemeinsam zur Schule, man hat gemeinsame Freunde oder war im selben Ort in Urlaub.

„Die Mitglieder sind in vielen Fällen sehr gelassen, sie haben schon viele Krisen in ihrem Leben gemeistert und werden auch diese Zeit überstehen. Trotzdem freuen sie sich sehr über die Anrufe, ein bisschen Abwechslung im Corona Alltag.“ erzählt ein aktives Mitglied von den Erfahrungen bei den Anrufen.

Telefoniert wird nur aus dem Büro des Vereins, die Angerufenen können sich so sicher sein, dass es tatsächlich die Nachbarschaftshilfe ist, die anruft. Die Aktiven sind jeweils zwei Stunden in der Woche im Büro und telefonieren nach einer Liste. Ziel ist, die Hilfebedürftigen regelmäßig zu kontaktieren.

„Bis heute haben wir bereits 250 Anrufe getätigt. Das klappt, weil wir neben Mitgliedern unseres Büroteams

auch weitere aktive Anruferinnen und Anrufer gefunden haben. Im Moment besteht das Team aus zehn Mitgliedern, zwei weitere werden nächste Woche einsteigen.“

Wer noch kein Mitglied im Verein ist, aber auch gern angerufen werden möchte, kann sich im Büro des Vereins telefonisch (Tel.: 740 123) oder gern auch per Mail (anrufen@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de) melden. Die Mitgliedsunterlagen werden per Post zugesandt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 18 € im Jahr. Die Mitgliedschaft ist aus Datenschutzgründen Voraussetzung für die Teilnahme an dem Projekt, das sich nur an Vereinsmitglieder richtet.

Wieder aufgenommen hat der Verein aktuell auch die Einkaufsfahrten für hilfebedürftige Mitglieder. Die Aktiven erhalten einen Einkaufszettel und übergeben die eingekauften Lebensmittel an der Tür. Der Vorstand hofft sehr auf die niedrigen Inzidenzwerte, um alle Dienste wieder wie gewohnt anbieten zu können.

**Spielwaren
Schauss**

**Das Fachgeschäft
in Ihrer Nähe**

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135

Tel.: 06128/927212
 porzellan@w-schauss.de
 www.spielwaren-schauss.de

**PROFIL
Schauss**

Der Fahrradspezialist

Beratung – Service – Verkauf

Tel.: 06128/927216
 info@w-schauss.de
 www.fahrrad-schauss.de

Steinbildhauer- und Steinmetzmeister



Treppen
 Fensterbänke
 Grabdenkmale
 Küchenarbeitsplatten

ACHIM GANSER

Natursteine für Haus, Garten und Friedhof

Kirchstraße 29
 65321 Heidenrod-Nauroth
 Steinmetz-Ganser@arcor.de

Tel.: 06775 - 2 69
 Fax: 06775 - 9 81 63

Mit Spaß und Sachverstand Kinderwünsche erfüllen

Interview mit Hartmut Boeckler zur Robert-und-Margarete-Gläser-Stiftung



Hartmut Boeckler

Rund 170.000 Euro hat die Robert-und-Margarete-Gläser-Stiftung in den letzten fünf Jahren an die Taunussteiner Kitas vergeben – allein im letzten Jahr erhielten die städtischen und kirchlichen Einrichtungen 47.000 Euro. Das ist in einer Zeit, in der andere Stiftungen wegen niedriger Zinserträge kaum etwas ausschütten können, umso bemerkenswerter. Wie das der Stiftung gelingt und für was das Geld ausgegeben werden darf, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Hartmut Boeckler, im Gespräch.

Herr Boeckler, was genau ist der Stiftungszweck?

Der ist durch das Testament genau festgelegt: die Förderung von städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen. Daran können wir auch nicht rütteln und beispielsweise etwas allgemein für Taunussteiner Kinder machen oder Schulen unterstützen.

Sie sind Vorstandsvorsitzender – wie kamen Sie dazu?

Das war durchaus eine kuriose Geschichte. Ich wurde eines Tages von einer Notarin angerufen, ob ich bereit wäre eine Stiftungsgründung zu übernehmen. Margarete Gläser war damals 92, ihr Mann bereits verstorben. Sie hatten ihr Vermögen bei der Nassauischen Sparkasse, wo ich jahrelang Vorstandsmitglied und verantwortlich für Wertpapiere war – und hielt mich wohl deshalb für eine gute Wahl. Also habe ich mich mit Frau Gläser und der Notarin getroffen, wir haben alles besprochen und im Anschluss habe ich bis zu ihrem Tod mit einer entsprechenden Vollmacht die finanziellen Dinge für Margarete Gläser übernommen. Nach der Testamentsvollstreckung ging es dann an die Stiftungsgründung. Zusammen mit Eva Michallik und Monika Grünwälder haben wir einen Vorstand gebildet und bis heute arbeiten wir hier sehr gut zusammen.

Sie kennen sich dank ihrer Berufstätigkeit mit Geldanlagen aus – hilft das bei ihrer Tätigkeit?

Durchaus. Das Stiftungsvermögen beträgt 1,7 Millionen Euro und besteht – neben dem Erlös aus dem Einfamilienhaus – hauptsächlich aus Wertpapieren. Ich habe das Depot übernommen und manage seither die Aktien und Fondsanteile. Das habe ich einen gro-

ßen Teil meines Berufslebens gemacht und das hilft selbstverständlich. Aber ich muss auch jeden Tag reinschauen und bei Bedarf anpassen, damit wir entsprechende Erträge haben.

Sie haben allein im letzten Jahr rund 33.000 Euro an die städtischen Kitas ausgegeben: Was macht die Robert-und-Margarete-Gläser-Stiftung anders, als andere Stiftungen?

Bei vielen anderen Stiftungen gibt es enge Vorgaben, wie das Geld investiert werden darf. Wenn Sie es nur auf Tagesgeldkonten oder Festgeld anlegen dürfen, bekommen Sie seit Jahren auch keine Zinserträge mehr. Da gibt es dann keinen Handlungsspielraum. Das ist bei uns anders, wir sind da frei. Wir investieren in solide und renditestarke Aktien und Fonds und erzielen damit entsprechende Ergebnisse. Es wäre zwar deutlich weniger Arbeit, dass Geld irgendwo auf einem Festgeldkonto zu parken, aber wir wollen ja möglichst viel für die Kinder rausholen. Wenn wir hohe Ausschüttungen erwirtschaften und viele Wünsche erfüllen können, macht uns das große Freude. Dafür lohnt sich der Aufwand allemal.

Wie wird das Geld ausgeschüttet?

Wir fragen einmal im Jahr über die Stadt und die Kirchen die Wünsche der Kitas ab. Dann entscheiden wir

im Vorstandsteam, was wir erfüllen können und wollen. Uns ist wichtig, dass es eine faire Verteilung gibt und das Geld im Sinne der Stifter sinnvoll verwendet wird.

Was wird denn so gewünscht?

Wir haben in den letzten fünf Jahren Klettergerüste finanziert, Spiele und Spielgeräte und letztes Jahr ein elektrisches Gefährt für die Kinder, damit die Kleinen Ausflüge machen können und die Erzieherinnen auch ohne zu große Anstrengung über die Taunushügel kommen. Geräte für Kitas sind in der Anschaffung deutlich teurer als für den Hausgebrauch. Sie müssen natürlich bei so vielen Kindern auch robuster sein, ordentlich geprüft und zertifiziert sein. Da kostet so ein Klettergerüst auch schnell über 10.000 Euro. Das ist dann für die Träger nicht immer bezahlbar – oder nur mit zeitlichem Vorlauf. Wir finanzieren aber auch beispielsweise regelmäßig Weiterbildungen zur Früherkennung von Hochbegabung bei Kindergartenkindern.

Die Stiftung hatte 2020 ihr fünfjähriges Bestehen, was haben Sie die nächsten fünf Jahre vor?

Weiterhin möglichst viel erwirtschaften, um möglichst viele Wünsche für die Taunussteiner Kitakinder erfüllen zu können – denn genau dafür gibt es die Stiftung und dafür machen wir das.



ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com



WIR ZIEHEN UM!

Ab dem **6. April 2021** finden Sie uns,
an unserem neuen Standort: **Idsteiner Straße 81**
(Neuhof, oberhalb vom Penny), Telefon: 061 27 / 7 34 37

NEU UND ANDERS:

- über 300 m² ebenerdig
- großzügiger Parkplatz direkt vor der Tür
- moderner Empfang
- größere Behandlungsräume
- Tee-, (grüne) Kaffeebar
- 110 m² Trainingsfläche:
 - Therapiekletterwand
 - Battle Rope
 - Slingtrainer
 - Gehstrecke mit unterschiedlichen Untergründen
 - Gleichgewichtstrainingstation



Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser, wer kennt es nicht, das „Hallelujah“ von Leonard Cohen? Tausend Versionen gibt es davon, seit geraumer Zeit auch einige Corona-Versionen. Der spannendste, schönste Satz des 2016 gestorbenen kanadischen Liedermachers steht für mich in „Anthem“ („Hymne“). Übersetzt lautet er: „In allem hat es einen Riss. So kommt das Licht herein.“

Ein Riss in allem. Wer mag da widersprechen? Corona ist ein gewaltiger Riss, der die ganze Welt durchzieht. Aber auch ohne Corona ist unser Leben von Rissen durchzogen: Ängste, Arbeitslosigkeit, Armut, Flucht, Krieg, Trauer, Streit, Ungerechtigkeit. Es ist ein Riss in allem. Aus diesem Riss heraus kommt das Licht herein. Aber ist das nicht Wahnsinn? Kann man behaupten, dass durch jeden Riss Licht hereinfällt? Kann man ernsthaft behaupten, dass durch jede Katastrophe, jedes Drama, jeden Mist auch etwas Gutes geschieht?

Immer wieder verknüpfe ich diesen Satz mit neuen Szenarien: ein junger Mensch mit Krebs, eine gescheiterte Ehe, der Klimawandel und jetzt das Corona-Virus. Manchmal möchte man eher Cohens letztem verzweifelten Psalm zustimmen: You want it darker – Du, Gott, willst es dunkler. Ist es nur ein leeres Versprechen oder eine sehr tiefe Wahrheit, dieses „so kommt Licht herein“? Und wie ist das mit unserem Glauben? Mit Jesus? Leeres Versprechen, Opium fürs Volk oder tiefe, heilsame Wahrheit?

Für mich beginnt der größte Riss ganz unscheinbar in einem Stall in Bethlehem. Der Himmel öffnet sich, Gott wird Mensch. Dieser Riss weitet sich und endet am Kreuz auf Golgatha. Hoffnungslosigkeit pur. Aber am dritten Tag ist Jesus auferstanden – so kommt Licht in die Welt. Das Licht der Auferstehung, des Lebens strahlt seit dem ersten Ostermorgen in der Welt. Wie auch immer wir in diesem Jahr Ostern feiern, das Osterlicht strahlt. Jesus lebt!

Leonard Cohen gab in Tel Aviv vor 50.000 Zuschauern ein Benefiz- und Friedenskonzert für Juden und Palästinenser. Als das letzte Lied verklungen war, hob er seine Hände und sprach den Segen Aarons:

*Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.
Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!*

Ingrid Wächter, Pfarrerin

Eingeschränkte Gottesdienste in Hahn

Die evangelische Kirchengemeinde Hahn-Wingsbach gibt bekannt, dass die Gottesdienste nur stattfinden,

wenn es die pandemische Lage und die entsprechenden Erlasse des Landes Hessen und der EKHN zulassen. Gottesdienstbesucher werden gebeten, die Veröffentlichungen in der Presse, dem Schaukasten und am Gemeindehaus zu beachten. Eine Voranmeldung für stattfindende Gottesdienste ist dann nötig unter 06128/3672 oder per Mail an kirchengemeinde.taunussteinhahn@ekhn.de mit der Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer.

Der lange Weg ins 21. Jahrhundert – Musik und Wort mit Stephan Breith

Im 170. Konzert der beliebten Konzertreihe in der evangelischen Kirche St. Peter auf dem Berg in Taunusstein Bleidenstadt am 21. März ist um 16.30 Uhr der Lautenist, Gitarrist und Oud-Spieler Johannes Vogt wieder zu Gast und wird zusammen mit dem Cellisten Stephan Breith Werke von Johann Hieronymus Kapsberger (ca.1580–1651), Bernardo Pasquini (1637–1710), Enrique Granados (1867–1916), Isaac Albéniz (1860–1909), Franz Schubert (1797–1828) und Mohamed Abdel Wahab (1907–1991) interpretieren. Johannes Vogt, herausragender Interpret, der in allen Stilen der Musik zu Hause ist, in der Barockmusik ebenso wie im Jazz, in der Kunst der Improvisation ebenso wie im Kunst-Lied. Die Lauteninstrumente sind ihm Medium des Ausdrucks wie die Gitarren und der aus dem Orient stammende Oud. Und so ist es nur folgerichtig, dass ein Werk des ägyptischen Sängers und Komponisten Mohammed Abdel Wahab, das Schubert-Lied „Leise flehen meine Lieder“ aufgreifend, zur Aufführung kommt. Seien Sie gespannt auf die Begegnung von Orient und Okzident.

Da wir heute noch nicht wissen können, ob das Konzert als Präsenz-Veranstaltung möglich sein wird, werden wir es in jedem Fall als Stream zur Verfügung stellen: wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir zu Ihnen.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen dazu richten Sie bitte über das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Aktuelle Gottesdiensttermine der einzelnen Kirchorte werden über die Webseite www.heiligefamilie.net und örtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Neu bei den bisher zu beachtenden Regelungen ist jetzt die OP-/FFP2-Maskenpflicht.

Vielfältige Angebote in der Fastenzeit in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Auf unserer Webseite www.heiligefamilie.net gibt es für die Zeit bis Ostern eine eigene Rubrik „Angebote zur Fastenzeit“. Dort findet sich die ganze Vielfalt von Gottesdienstformen und Aktionen in präsentischen und in digitalen Formaten: Frühschichten, Fastenandachten, Angebote für Kinder und Familien, Gesprächsimpulse für Paare u.v.m. Diese Seite wird regelmäßig aktualisiert. Es lohnt sich also, öfter einmal vorbeizuschauen.

Durch die Wüste zum Wasser

An den Fastensonntagen geben Mitglieder des Pastoralteams der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus Impulse zu biblischen Texten, die "durch die Wüste zum Wasser" führen. Sozusagen ein kleiner Fastenkalender – wer sich an den Adventskalender erinnert. Zu finden auf dem Youtube-Kanal "Pfarrei Heilige Familie Untertaunus", dessen Link auf der Homepage www.heiligefamilie.net zur Verfügung steht.

Gottesdienste in St. Peter, Bleidenstadt

Auch in der Karwoche und an den Osterfeiertagen wird es in St. Peter digitale und analoge Gottesdienstangebote geben. Die aktuellen Angaben werden zeitnah in der Tagespresse und auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evangelisch-bb.de veröffentlicht.

Evangelische Gottesdienste in Wehen

Bis zum Ende des Lockdowns werden in der Evangelischen Kirche in Wehen keine Präsenzgottesdienste gefeiert. Aber auf die Texte für den jeweiligen Sonntag, Anregung und Zuspruch, muss niemand verzichten. Nur – wie kommen die Texte zu mir? Da ist einmal die Möglichkeit, die „Andacht to go“ mit biblischen Texten und aktuellen Fürbitten auf der Homepage nachzulesen. An jedem Samstag ab 18 Uhr findet sich die Andacht to go an der Kirchentür. Aber einige Menschen sollen oder wollen ja zu Hause bleiben. Bei Bedarf wird die Andacht bei Ihnen

persönlich abgegeben bzw. in Ihren Briefkasten eingeworfen. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer: 982088.

Evangelische Kirche Wehen

*Ostern 2021 – und immer noch Corona! Hoffnungsvoll planen wir an Karfreitag und Ostersonntag jeweils um 11 Uhr Präsenzgottesdienste: an Karfreitag in der Kirche, an Ostersonntag openair. Ggf. müssen wir unsere Planungen ändern. Wir bitten um Beachtung von aktuellen Mitteilungen in der Tagespresse, auf unserer Homepage (www.ev-kirche-wehen.de) und in unseren Schaukästen.

Übers Wasser – ein Projekt in der Fasten- und Osterzeit

Dieses Projekt der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus in der Fasten- und Osterzeit (bis 24. Mai) möchte neben biblischen Texten und kirchlichen Symbolen auf Orte und Wege hinweisen, die einen Bezug zu Wasser haben. Lassen Sie sich inspirieren und bewegen, bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein! Mehr zu diesem sich bis Pfingsten entwickelnden Projekt finden Sie unter www.heiligefamilie.net.

Frühschichten in Wehen und Bleidenstadt

Die katholischen Kirchen in Taunusstein laden Sie während der Fastenzeit herzlich ein. Jeden Mittwoch um 6.30 Uhr in St. Ferrutus Bleidenstadt zur Frühschicht "Meditation mit Musik" (pandemiebedingt ohne Frühstück) und jeden Freitag in Herz Mariae Wehen um 7.00 Uhr zur Frühschicht "Impulse zur Fastenzeit" (pandemiebedingt ohne Frühstück). Näheres ist auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net zu lesen.

Angebote für Kinder und Familien in Herz Mariae Wehen

Die katholische Kirche Herz Mariae in Wehen bietet am 6. März und 3. April um jeweils 11 Uhr eine „Biblische Bastelaktion to go“ für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter an. Sie erhalten eine kleine Biblische Geschichte mit passenden Bastelmaterialien. Die „Biblischen Basteltüten“ werden auch danach bis Juli an jedem 1. Samstag im Monat von 11. bis 11.30 Uhr an der katholischen Kirche Herz Mariae in Wehen ausgegeben. Zusätzlich wird es am 20. März um 15 Uhr eine Kinderfastenaktion geben. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net. Für beide Aktionen wird um Anmeldung unter pfarrei@heiligefamilie.info oder unter 06124/72370 gebeten.

Fortsetzung auf Seite 11.

Fortsetzung von Seite 10.

Die Sternsingeraktion 2021 unter dem Motto ...

..., „Segen bringen, Segen sein, Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ musste, bedingt durch die Coronasituation, leider anders stattfinden als in den Vorjahren. Auf verschiedensten Wegen kam der Segen aber trotzdem bei den Menschen an. In St. Johannes Nepomuk Hahn konnten die Aufkleber im Pfarrbüro bei der Gemeindereferentin Cläremie Kouchha abgeholt werden, in Herz Mariae Wehen und St. Ferrutius

Bleidenstadt wurden Segensbriefe in die Briefkästen verteilt und eine Abholung in den Kirchen war ebenfalls möglich.

Auch in den anderen Kirchorten unserer Pfarrei Heilige Familie Untertaunus wurde die Sternsingeraktion auf die eine oder andere Weise durchgeführt. Viele haben sich beteiligt und für das Kindermissionswerk gespendet. So dürfen wir ein gemeinsames Ergebnis von 22.274 Euro (Stand: 23. Februar) an das Kindermissionswerk überweisen. Allen Spendern und Spenderinnen, insbesondere den engagierten Kindern und Erwachsenen möchten wir auf diesem Weg noch

einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Osterbasteln „to go“ bei St. Ferrutius

Die katholische Kirche St. Ferrutius Bleidenstadt lädt ein: Kinder in Begleitung eines Erwachsenen (alle ab 6 Jahren mit einem Mund- und Nasenschutz) können sich am Sonntag, dem 14. März von 14.30 bis 16 Uhr im Saal des Pfarrzentrums frühlinghafte und österliche Bastelarbeiten unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln ansehen, auswählen und schon fertig verpacktes Material für die Bastelarbeiten inklusive Anleitungen zum Basteln für

daheim mitnehmen. Ein Kaffee- und Kuchenverkauf kann es in diesem Jahr noch nicht wieder geben, dafür können aber in Tüten verpackte Backwaren erworben werden. Der Erlös wird für caritative Zwecke gespendet.

Ostern in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Zurzeit des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, in welcher Form die Gottesdienste an Ostern gefeiert werden. Daher bitten wir alle Interessierten sich auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net, über die Tagespresse oder örtliche Bekanntmachungen zu informieren.

„Wir sind für Sie da“

Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein – Ansprechpartner in schweren Zeiten

Es finden wieder Gottesdienste oder Andachten in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen auch nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemanden zum Reden haben möchten?

Diese Zielgruppe – egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und

weiter: „Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, mit-einander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“ Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

Pfarrer Christian Albers
Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt
0 61 28 / 4 87 99 77,
christian.albers@ekhn.de

Pfarrerinnen Esther Kutscher-Döring
Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt, Born-Watzhahn
0 61 28 / 4 34 33,
esther.kutscher-doering@ekhn.de

Pastoralreferent Dr. Michael Graf
Katholischer Kirchort Herz Mariae Wehen mit Hambach, Neuhoof, Niederlibbach und Orlen
01 71 / 5 42 02 56,
dr.michaelgraf@t-online.de
01 71 / 5 42 02 56,
dr.michaelgraf@t-online.de

Pfarrerinnen Imke Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23,
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrer Ralf Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23,
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrerinnen Monika Kreutz
Evangelische Kirchengemeinde Neuhoof und Orlen
01 77 / 7 01 29 31,
monika.kreutz@t-online.de

Pfarrer Santhosh Thomas
Katholischer Kirchort St. Ferrutius Bleidenstadt mit Watzhahn und Seitzenhahn
01 76 / 80 38 30 83,
fatherkoickal@gmail.com

Pfarrer Dr. Jürgen Noack
Evangelische Kirchengemeinde Niederlibbach
0 61 28 / 13 63,
juergen.noack@ekhn.de

Gemeindereferentin Cläremie Kouchha
Katholischer Kirchort St. Johannes Nepomuk Hahn mit Wingsbach
01 77 / 5 18 08 56,
kouchha@nepomuk.org

Pfarrerinnen Ingrid Wächter
Evangelische Kirchengemeinde Wehen
0 61 28 / 98 20 88,
ingrid.waechter@ekhn.de

Kirchlicher Veranstaltungskalender

Es wird um frühzeitiges Erscheinen zu den Gottesdiensten gebeten, da von allen Besuchern die Anschrift aufgenommen werden müssen. Die bekannten Hygienemaßnahmen sind von den Gottesdienstbesuchern einzuhalten!

07.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich
07.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht
07.03.	10.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de
07.03.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
07.03.	11.00 Uhr	Kath Kirche Wehen, Heilige Messe
08.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
10.03.	06.30 Uhr	Kath Kirche Bleidenstadt, Frühschicht im Pfarrsaal
12.03.	07.00 Uhr	Kath Kirche Wehen, Frühschicht
14.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich
14.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Video-Andacht, ab 10 Uhr auf www.evangelisch-bb.de
14.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhoof, Platz vor der Kirche, Andacht
14.03.	10.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de
14.03.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
14.03.	11.00 Uhr	Kath Kirche Wehen, Heilige Messe
15.03.	17.00 Uhr	Kath Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
17.03.	06.30 Uhr	Kath Kirche Bleidenstadt, Frühschicht im Pfarrsaal
19.03.	07.00 Uhr	Kath Kirche Wehen, Frühschicht
21.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich
21.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht
21.03.	10.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de

21.03.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
21.03.	11.00 Uhr	Kath Kirche Wehen, Heilige Messe
22.03.	17.00 Uhr	Kath Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
24.03.	06.30 Uhr	Kath Kirche Bleidenstadt, Frühschicht im Pfarrsaal
26.03.	07.00 Uhr	Kath Kirche Wehen, Frühschicht
28.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Stream. Anmeldung erforderlich
28.03.	10.00 Uhr	Bürgerhalle Born, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich
28.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhoof, Platz vor der Kirche, Andacht
28.03.	10.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de
28.03.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
28.03.	11.00 Uhr	Kath Kirche Wehen, Heilige Messe
02.04.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Andacht, Offene Kirche bis 12 Uhr
02.04.	14.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhoof, Andacht, Offene Kirche bis 16 Uhr
02.04.	10 Uhr	Ev. Kirche Neuhoof, Andacht, evtl. Ostergottesdienst (Bitte entnehmen Sie die aktuellen Mitteilungen der Presse, Homepage und Newsletter)
02.04.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich
02.04.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst *
04.04.	10.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de
04.04.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich
04.04.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
04.04.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Open-air-Gottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)*
07.03.	10.00 Uhr	Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht (nur bei trockenem Wetter und mit Voranmeldung)

PLANEN BAUEN SANIEREN

Holzwerkstätte weru
Fenster und Türen fürs Leben
Matthias Göbel
Schreinermeister
Marcel Müller
Aarstraße 141 • 65232 Tsst.-Hahn • Tel. 06128/857250

Sanitär Pfeiffer
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb
• Komplettbäder
• Gasgeräteservice
• Spenglerarbeiten
• Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen
Ibellstraße 29 A • 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961

LIFESTYLE AM FENSTER
Schöner Wohnen mit Sonne
Teba®
Wabenplissees
Doppelt schützt schöner!
Wir beraten Sie gerne
BAUMHAUSSTATTUNG MIELKE
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 • (06128) 41933
WWW.MIELKE-BAUMHAUSSTATTUNG.DE

Wölfiger
Ausführung sämtlicher
Dachdecker-
und Spenglerarbeiten
Bedachungen GmbH
Hans-Joachim Wölfiger
Roßbergstr. 18 • 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon 06128/42634 • Fax 06128/43127

Fliesen & Naturstein
Ronald Conradi
10 Jahre
Badsanierung
Reparaturarbeiten
Fliesen & Naturstein
Balkone & Terrassen
Silikonfugenerneuerung
Tel.: 06775-960748 o. 0175-1562704

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO
müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Impressum:
Die Taunussteiner Stadtnachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der LZ am Sonntag in allen Haushalten Taunussteins.
Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner
Redaktion:
Der Redaktionsbeirat der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de
Sachbearbeitung: Benjamin Fritsch
Objektleitung: Andreas Ehrengard
Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, 63571 Gelnhausen

WANN? BEKOMMEN SIE IHR NEUES BAD?
Modernisieren Sie jetzt!
Mit Festpreis und Termingarantie!
RUFEN SIE JETZT AN:
0 64 38 / 8 35 19 0
DIEHL
DAS BAD AUS EINER HAND
Kanalstraße 14
65510 Hünst.-Beuerbach
0 64 38 / 8 35 19 0
info@bad-diehl.de
www.bad-diehl.de

seit 1945
Becker
Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER
NIKOLAUS-AUGUST-OTTO-STRASSE 18 • 65307 BAD SCHWALBACH
TELEFON: 06124/72797-0 • FAX: 06124/72797-29
E-MAIL: BAUMARKT@BAUSTOFFE-BECKER.COM
UNSER BAUSTOFF-FACHHANDEL BLEIBT BESTEHEN!
BAHNHOFSTRASSE 22 • TELEFON: 06124/2309 • TELEFON: 06124/9980

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH
• Rohr- und Kanalreinigung
• TV-Kanalinspektion
• Renovierung u. Sanierung
• 24-Stunden-Notdienst
Tel. 06128-73770
Am Wurzelbach 4 • 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de • Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen
■ Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
■ Glasplatten & Spiegel nach Maß
auch mit hochwertiger Beleuchtung
■ Ganzglastüren & -Anlagen
■ Glasgeländer und Windschutz
■ Küchenrückwände
Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht?
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Glaserei Schmitt
65232 Taunusstein • Erich-Kästner-Str. 3
06128/935406 • glaserei-schmitt.de



DER NEUE TOYOTA HIGHLANDER.

GO BIG. GO HYBRID.



Für jede Fahrt.
Für jeden Fahrer.

UNSER HAUSPREIS

53.650 €

Toyota Highlander Executive Hybrid: 20"-Aluminiumfelgen, JBL* Premium Audio, Ambient light

*JBL ist eine eingetragene Marke der Harman International Industries, Inc.

Kraftstoffverbrauch Toyota Highlander Executive Hybrid 2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 140 kW (190 PS), Elektromotor vorne 134 kW (182 PS) und Elektromotor hinten 40 kW (54 PS), Systemleistung 182 kW (248 PS), stufenloses Automatikgetriebe 4x4, innerorts/außerorts/kombiniert 5,8/6,8/7,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 194 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 7,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 158 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto haus
BERTRAM G
m
b
H

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenweg 8
Telefon: 06123 - 99770